

**DIW-Studie zur einmaligen Vermögensabgabe gem. Forderung der  
Linksfraktion. Zusammenfassung und Rechenbeispiele.**

**Mögliche Ausgestaltung der Vermögensabgabe DIE LINKE (Option)**

Persönlicher Freibetrag		2 Mio. EUR
Freibetrag für Betriebsvermögen und Beteiligungen an Kapitalgesellschaften		5 Mio. EUR
Eingangsabgabesatz	Satz	10 %
	ab abgabenpflichtiges Vermögen nach Freibeträgen von	1 EUR
Spitzen-Abgabesatz	Satz	30 %
	ab abgabenpflichtiges Vermögen nach Freibeträgen von	100 Mio. EUR
Tarifverlauf		Linear-progressiver Tarif
Tilgungsfrist		20 Jahre
Verzinsung bei Teilzahlung		Basiszinssatz (§ 247 BGB) zusätzlich von 2 Prozentpunkten und einem Mindestsatz von 2 %
Aufkommen laut Studie	insgesamt	310 Mrd. EUR
	pro Jahr	19 Mrd. EUR
Belastung der reichsten ... % der erwachsenen Bevölkerung		0,7 %

**Fallbeispiele für die mögliche Ausgestaltung der Vermögensabgabe DIE LINKE (Option)**

Nettovermögen Insgesamt (privat/ betrieblich)	Freibeträge Insgesamt (persönlich/ betrieblich)	Abgabepflichtiges Vermögen nach Abzug Freibeträge	Abgabe insgesamt		Abgabe pro Jahr inklusive Verzinsung von 2 %	
			in EUR	in % des Nettovermögens	in EUR	in % des Nettovermögens
5 Mio. € (2/3)	5 Mio. € (2+3)	0 €	0 €	0 %	0	0 %
5 Mio. € (3/2)	4 Mio. € (2+2)	1 Mio. €	101.000 €	2,0 %	6.177 €	0,1 %
5 Mio. € (5/0)	2 Mio. € (2+0)	3 Mio. €	309.000 €	6,2 %	18.897 €	0,4 %
10 Mio. € (3/7)	7 Mio. € (2+5)	3 Mio. €	309.000 €	3,1 %	18.897 € €	0,2 %
10 Mio. € (10/0)	2 Mio. EUR (2+0)	8 Mio. €	864.000 €	8,6 %	52.839 €	0,5 %
25 Mio. € (5/20)	7 Mio. € (2+5)	18 Mio. €	2,1 Mio. €	8,5 %	129.897 €	0,5 %
25 Mio. € (25/0)	2 Mio. EUR (2+0)	23 Mio. €	2,8 Mio. €	11,3 %	173.012 €	0,7 %
50 Mio. € (5/45)	7 Mio. € (2+5)	43 Mio. €	6,1 Mio. €	12,3 %	376.053 €	0,8 %
50 Mio. € (50/0)	2 Mio. EUR (2+0)	48 Mio. €	7,1 Mio. €	14,2 %	434.457 €	0,9 %
100 Mio. € (10/90)	7 Mio. € (2+5)	93 Mio. €	17,9 Mio. €	17,9 %	1,1 Mio. €	1,1 %
100 Mio. € (100/0)	2 Mio. EUR (2+0)	98 Mio. €	19,4 Mio. €	19,4 %	1,2 Mio. €	1,2 %
500 Mio. € (50/450)	7 Mio. € (2+5)	493 Mio. €	138 Mio. €	27,6 %	8,4 Mio. €	1,7 %
500 Mio. € (500/0)	2 Mio. EUR (2+0)	498 Mio. €	139 Mio. €	27,9 %	8,5 Mio. €	1,7 %
1 Mrd. € (0,1/0,9)	7 Mio. € (2+5)	993 Mio. €	288 Mio. €	28,8 %	17,6 Mio. €	1,8 %
1 Mrd. € (1/0)	2 Mio. EUR (2+0)	998 Mio. €	289 Mio. €	28,9 %	17,7 Mio. €	1,8 %

## Drei Rechenbeispiele

### Fall 1: Eigenheim und Mittelständlerin

Frau Muster wohnt in ihrem Eigenheim in München, das 2,5 Mio. € wert ist. Inclusive sonstigem Vermögen beläuft sich ihr gesamtes Privatvermögen auf 3 Mio. €. Als eine von drei Teilhaberinnen eines mittelständischen Unternehmens hält sie zudem ein Betriebsvermögen von 2 Mio. €.

**Abgabe gesamt:** 101.000 € (2 % v. Nettovermögen)

**Abgabe jährlich:** 6.177 € (0,1 % v. Nettovermögen)

**Erläuterung:** Die Abgabe von 10 Prozent auf das Vermögen von 3 Millionen Euro würde wegen des Freibetrages von 2 Millionen Euro nur auf eine Million Euro erhoben.

### Fall 2: Mehrfacher Immobilienbesitzer

Herr Beispiel wohnt in seiner Penthouse-Wohnung in Berlin, besitzt darüber hinaus aber noch 8 weitere Wohnungen in Berlin. Der Gesamtwert der Immobilien liegt bei 20 Mio. €. Dazu besitzt Herr Beispiel u. a. einige wertvolle Gemälde, zwei Old-Timer und einen Sportwagen. Sein Privatvermögen beläuft sich auf 25 Mio. Euro.

**Abgabe gesamt:** 2,8 Mio. € (11,3 % v. Nettovermögen)

**Abgabe jährlich:** 173.013 € (0,7 % v. Nettovermögen)

### Fall 3: Krisengewinnerin mit Aktienpaketen

Frau Fallbeispiel hat reich geerbt und besitzt riesige Aktienpakete von Digital- und Pharmakonzernen. Ihre Aktienbeteiligungen sind rund 900 Mio. Euro wert. Darüber hinaus besitzt sie zwei luxuriöse Immobilien und sonstige Privatvermögen im Wert von 100 Mio. Euro.

**Abgabe gesamt:** 288 Mio. € (28,8 % v. Nettovermögen)

**Abgabe jährlich:** 17,6 Mio. € (1,8 % v. Nettovermögen)